Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen

April 2018

Sperrfrist:
27.04.2018, 09:55 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	April 2018
Erstellungsdatum:	24.04.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 27.04.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.05.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2018.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
…	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik"; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018". Zu den Methodenberichten im Internet:
https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodeberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit
Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017" mit ausführlichen Informationen im Internet:
https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodeberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
April 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
April 2018

Merkmale	Apr 2018	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.567	9.632	9.733	-65	-0,7	-566	-5,6	-4,7	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.862	4.894	5.079	-32	-0,7	-436	-8,2	-9,3	-7,4
52,1% Männer	2.535	2.541	2.641	-6	-0,2	-221	-8,0	-10,8	-8,1
47,9% Frauen	2.327	2.353	2.438	-26	-1,1	-215	-8,5	-7,6	-6,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	437	462	503	-25	-5,4	-37	-7,8	-11,5	-9,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	75	89	5	6,7	1	1,3	-17,6	-6,3
35,5% 50 Jahre und älter	1.727	1.712	1.712	15	0,9	-69	-3,8	-4,0	-4,7
23,2% dar. 55 Jahre und älter	1.127	1.101	1.102	26	2,4	-33	-2,8	-4,5	-5,2
23,6% Langzeitarbeitslose	1.146	1.143	1.179	3	0,3	-111	-8,8	-8,1	-6,7
6,6% Schwerbehinderte Menschen	320	299	303	21	7,0	7	2,2	-2,3	-1,6
34,7% Ausländer	1.688	1.705	1.782	-17	-1,0	-137	-7,5	-7,9	-5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.475	1.503	1.572	-28	-1,9	-54	-3,5	-10,5	-11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	576	565	563	11	1,9	-13	-2,2	-9,6	-12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	278	348	353	-70	-20,1	4	1,5	-3,6	13,5
seit Jahresbeginn	6.193	4.718	3.215	x	x	-441	-6,6	-7,6	-6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.499	1.675	1.667	-176	-10,5	-131	-8,0	-5,7	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	500	510	498	-10	-2,0	-22	-4,2	-3,2	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	349	365	-45	-12,9	-9	-2,9	-7,4	-12,0
seit Jahresbeginn	6.117	4.618	2.943	x	x	-477	-7,2	-7,0	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,8	3,9	4,0
dar. Männer	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Frauen	3,6	3,6	3,8	x	x	x	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	3,1	x	x	x	3,0	3,3	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,8	x	x	x	1,6	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	4,0	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,5	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.525	5.527	5.686	-2	-0,0	-452	-7,6	-9,2	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.212	7.239	7.393	-27	-0,4	-466	-6,1	-6,7	-5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.251	7.277	7.432	-26	-0,4	-461	-6,0	-6,6	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Leistungsempfänger[2]									
Arbeitslosengeld	2.041	2.163	2.278	-122	-5,6	-317	-13,4	-12,4	-10,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.282	8.337	8.377	-54	-0,7	-324	-3,8	-2,9	-0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.550	3.510	3.545	40	1,1	-92	-2,5	-2,2	0,4
Bedarfsgemeinschaften	6.013	6.076	6.096	-63	-1,0	-263	-4,2	-3,4	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.091	1.132	1.276	-41	-3,6	-24	-2,2	17,7	19,5
Zugang seit Jahresbeginn	4.289	3.198	2.066	x	x	396	10,2	15,1	13,8
Bestand	4.067	3.911	3.847	156	4,0	635	18,5	18,1	17,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
April 2018

Merkmale	Apr 2018	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.944	4.030	4.056	-86	-2,1	-359	-8,3	-6,9	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.341	2.354	2.421	-13	-0,6	-197	-7,8	-9,3	-7,2
53,4% Männer	1.249	1.237	1.285	12	1,0	-183	-12,8	-16,4	-12,8
46,6% Frauen	1.092	1.117	1.136	-25	-2,2	-14	-1,3	0,1	-
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	233	240	250	-7	-2,9	-41	-15,0	-22,3	-16,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	31	30	2	6,5	6	22,2	-3,1	15,4
44,0% 50 Jahre und älter	1.029	1.030	1.040	-1	-0,1	-22	-2,1	-0,3	-0,3
32,7% dar. 55 Jahre und älter	766	750	752	16	2,1	1	0,1	-0,9	-2,2
11,7% Langzeitarbeitslose	273	264	278	9	3,4	-14	-4,9	-5,4	-3,1
7,9% Schwerbehinderte Menschen	184	177	176	7	4,0	15	8,9	6,0	10,0
24,8% Ausländer	580	576	591	4	0,7	-63	-9,8	-11,9	-8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	712	736	754	-24	-3,3	-86	-10,8	-17,1	-18,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	435	440	402	-5	-1,1	-5	-1,1	-9,5	-16,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	139	151	-39	-28,1	-51	-33,8	-18,2	-12,2
seit Jahresbeginn	3.082	2.370	1.634	x	x	-408	-11,7	-12,0	-9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	696	757	785	-61	-8,1	-113	-14,0	-13,0	-17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	327	335	349	-8	-2,4	-30	-8,4	-9,9	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	100	138	-4	-4,0	-30	-23,8	-27,0	-22,5
seit Jahresbeginn	2.856	2.160	1.403	x	x	-384	-11,9	-11,1	-10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,9
dar. Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	3,0	2,9	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.412	2.426	2.512	-14	-0,6	-215	-8,2	-10,6	-8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.789	2.789	2.869	-	-	-254	-8,3	-10,6	-9,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.826	2.825	2.905	1	0,0	-246	-8,0	-10,2	-8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld[2]	2.041	2.163	2.278	-122	-5,6	-317	-13,4	-12,4	-10,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2018 und April 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
April 2018

Merkmale	Apr 2018	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.623	5.602	5.677	21	0,4	-207	-3,6	-3,0	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.521	2.540	2.658	-19	-0,7	-239	-8,7	-9,3	-7,5
51,0% Männer	1.286	1.304	1.356	-18	-1,4	-38	-2,9	-4,8	-3,1
49,0% Frauen	1.235	1.236	1.302	-1	-0,1	-201	-14,0	-13,6	-11,7
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	204	222	253	-18	-8,1	4	2,0	4,2	-1,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	44	59	3	6,8	-5	-9,6	-25,4	-14,5
27,7% 50 Jahre und älter	698	682	672	16	2,3	-47	-6,3	-9,1	-10,9
14,3% dar. 55 Jahre und älter	361	351	350	10	2,8	-34	-8,6	-11,4	-10,9
34,6% Langzeitarbeitslose	873	879	901	-6	-0,7	-97	-10,0	-8,9	-7,7
5,4% Schwerbehinderte Menschen	136	122	127	14	11,5	-8	-5,6	-12,2	-14,2
44,0% Ausländer	1.108	1.129	1.191	-21	-1,9	-74	-6,3	-5,8	-4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	763	767	818	-4	-0,5	32	4,4	-3,0	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	141	125	161	16	12,8	-8	-5,4	-10,1	-2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	209	202	-31	-14,8	55	44,7	9,4	45,3
seit Jahresbeginn	3.111	2.348	1.581	x	x	-33	-1,0	-2,7	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	803	918	882	-115	-12,5	-18	-2,2	1,2	-8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	173	175	149	-2	-1,1	8	4,8	12,9	-8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	249	227	-41	-16,5	21	11,2	3,8	-4,2
seit Jahresbeginn	3.261	2.458	1.540	x	x	-93	-2,8	-3,0	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,1
dar. Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,2	x	x	x	1,0	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,6	1,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.114	3.101	3.174	13	0,4	-236	-7,0	-8,0	-7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.423	4.450	4.524	-27	-0,6	-212	-4,6	-4,1	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.425	4.452	4.527	-27	-0,6	-215	-4,6	-4,2	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	8.282	8.337	8.377	-54	-0,7	-324	-3,8	-2,9	-0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	3.550	3.510	3.545	40	1,1	-92	-2,5	-2,2	0,4
Bedarfsgemeinschaften[2]	6.013	6.076	6.096	-63	-1,0	-263	-4,2	-3,4	-1,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2018 bis April 2018.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

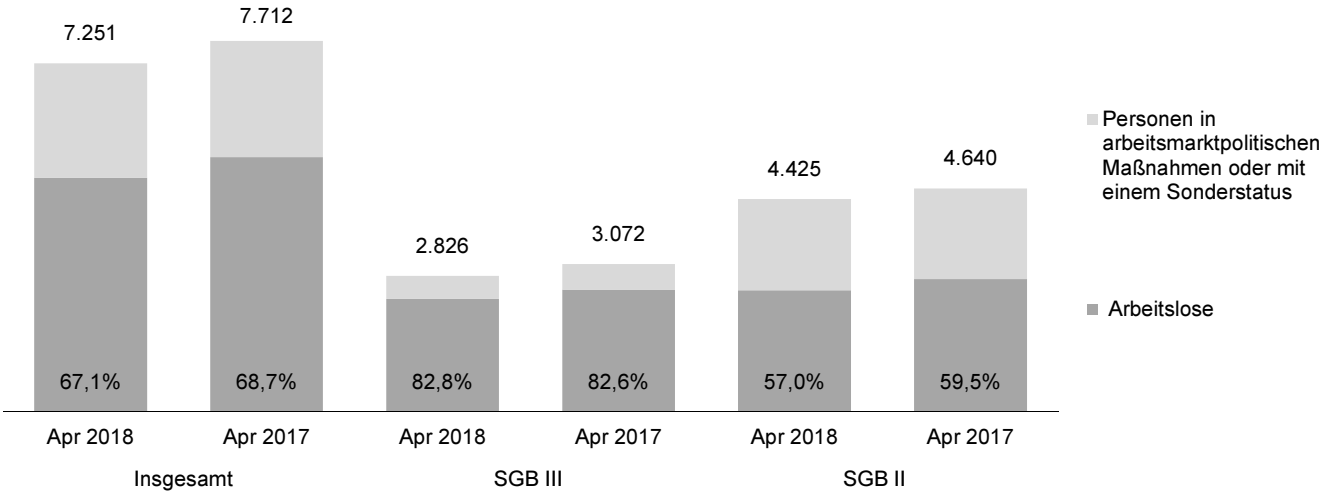
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

April 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.862	4.894	-32	-0,7	-436	-8,2	-9,3	-7,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	663	633	30	4,7	-16	-2,4	-8,0	-13,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	298	266	32	12,0	-14	-4,5	-15,8	-25,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	365	367	-2	-0,5	-2	-0,5	-1,3	-3,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.525	5.527	-2	-0,0	-452	-7,6	-9,2	-8,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.687	1.712	-25	-1,5	-14	-0,8	2,2	3,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	294	295	-1	-0,3	-39	-11,7	0,7	2,3
Arbeitsgelegenheiten	235	230	5	2,2	25	11,9	5,5	11,9
Fremdförderung	887	869	18	2,1	32	3,7	3,0	5,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	37	37	-	-	-	-	8,8	15,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	234	281	-47	-16,7	-32	-12,0	-1,7	-8,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.212	7.239	-27	-0,4	-466	-6,1	-6,7	-5,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	38	1	2,6	5	14,7	11,8	21,9
Gründungszuschuss	37	36	1	2,8	8	27,6	24,1	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-40,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.251	7.277	-26	-0,4	-461	-6,0	-6,6	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,1	67,3	x	x	x	68,7	69,2	69,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

April 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.341	2.354	-13	-0,6	-197	-7,8	-9,3	-7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	71	72	-1	-1,4	-18	-20,2	-40,0	-36,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	71	72	-1	-1,4	-18	-20,2	-40,0	-36,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.412	2.426	-14	-0,6	-215	-8,2	-10,6	-8,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	377	363	14	3,9	-39	-9,4	-9,9	-10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	207	207	-	-	-24	-10,4	3,5	12,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	91	65	26	40,0	-6	-6,2	-33,7	-40,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	79	91	-12	-13,2	-9	-10,2	-13,3	-22,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.789	2.789	-	-	-254	-8,3	-10,6	-9,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	36	1	2,8	8	27,6	24,1	33,3
Gründungszuschuss	37	36	1	2,8	8	27,6	24,1	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.826	2.825	1	0,0	-246	-8,0	-10,2	-8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	83,3	x	x	x	82,6	82,5	82,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.521	2.540	-19	-0,7	-239	-8,7	-9,3	-7,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	593	561	32	5,7	3	0,5	-1,2	-7,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	194	34	17,5	5	2,2	-1,0	-17,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	365	367	-2	-0,5	-2	-0,5	-1,3	-3,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.114	3.101	13	0,4	-236	-7,0	-8,0	-7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.310	1.349	-39	-2,9	25	1,9	6,1	7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	87	88	-1	-1,1	-15	-14,7	-5,4	-13,8
Arbeitsgelegenheiten	235	230	5	2,2	25	11,9	5,5	11,9
Fremdförderung	796	804	-8	-1,0	38	5,0	7,8	11,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	37	37	-	-	-	-	8,8	15,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	155	190	-35	-18,4	-23	-12,9	5,0	-1,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.423	4.450	-27	-0,6	-212	-4,6	-4,1	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-40,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-40,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.425	4.452	-27	-0,6	-215	-4,6	-4,2	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	57,0	57,1	x	x	x	59,5	60,3	61,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

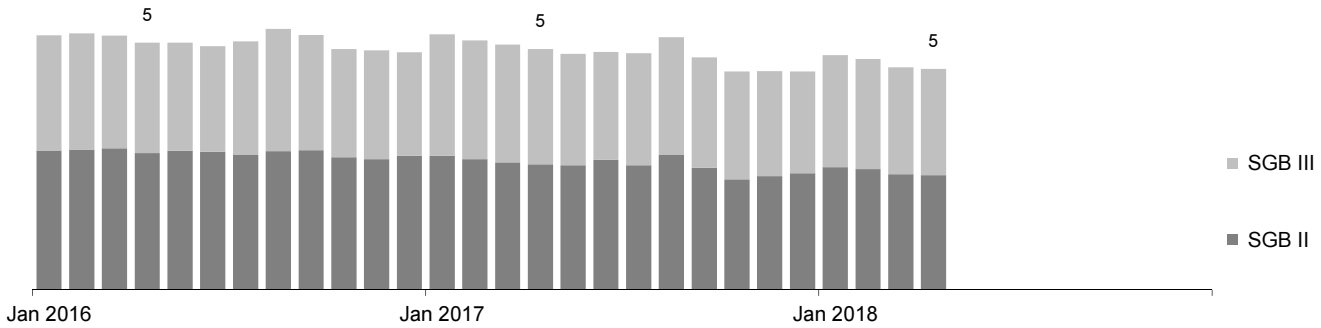
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

April 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 32 auf 4.862 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 436 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen.
Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.341, das sind 13 weniger als im Vormonat und 197 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.521 Arbeitslose, das ist ein Minus von 19 gegenüber März; im Vergleich zum April 2017 waren es 239 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.862	-32	-0,7	-436	-8,2	3,5	3,5	3,8
Männer	2.535	-6	-0,2	-221	-8,0	3,4	3,4	3,7
Frauen	2.327	-26	-1,1	-215	-8,5	3,6	3,6	4,0
15 bis unter 25 Jahre	437	-25	-5,4	-37	-7,8	2,7	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	80	5	6,7	1	1,3	1,6	1,5	1,6
50 Jahre und älter	1.727	15	0,9	-69	-3,8	3,7	3,6	4,0
55 Jahre und älter	1.127	26	2,4	-33	-2,8	4,1	4,0	4,5
Deutsche	3.169	-14	-0,4	-303	-8,7	2,7	2,7	2,9
Ausländer	1.688	-17	-1,0	-137	-7,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.341	-13	-0,6	-197	-7,8	1,7	1,7	1,8
Männer	1.249	12	1,0	-183	-12,8	1,7	1,6	1,9
Frauen	1.092	-25	-2,2	-14	-1,3	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	233	-7	-2,9	-41	-15,0	1,5	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	33	2	6,5	6	22,2	0,7	0,6	0,5
50 Jahre und älter	1.029	-1	-0,1	-22	-2,1	2,2	2,2	2,3
55 Jahre und älter	766	16	2,1	1	0,1	2,8	2,7	3,0
Deutsche	1.759	-17	-1,0	-136	-7,2	1,5	1,5	1,6
Ausländer	580	4	0,7	-63	-9,8	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.521	-19	-0,7	-239	-8,7	1,8	1,8	2,0
Männer	1.286	-18	-1,4	-38	-2,9	1,7	1,7	1,8
Frauen	1.235	-1	-0,1	-201	-14,0	1,9	1,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	204	-18	-8,1	4	2,0	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	47	3	6,8	-5	-9,6	1,0	0,9	1,0
50 Jahre und älter	698	16	2,3	-47	-6,3	1,5	1,5	1,6
55 Jahre und älter	361	10	2,8	-34	-8,6	1,4	1,3	1,5
Deutsche	1.410	3	0,2	-167	-10,6	1,2	1,2	1,3
Ausländer	1.108	-21	-1,9	-74	-6,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

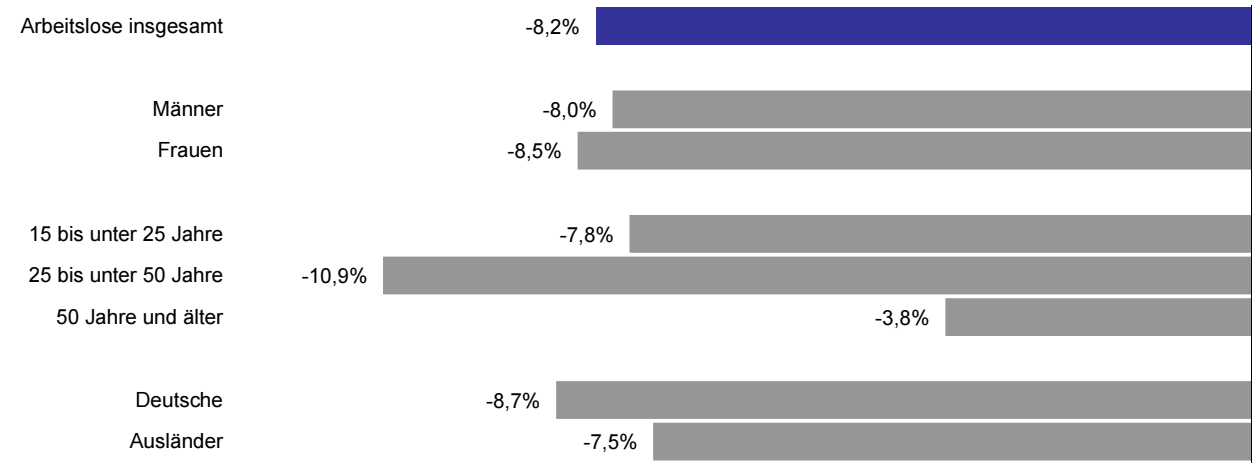
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

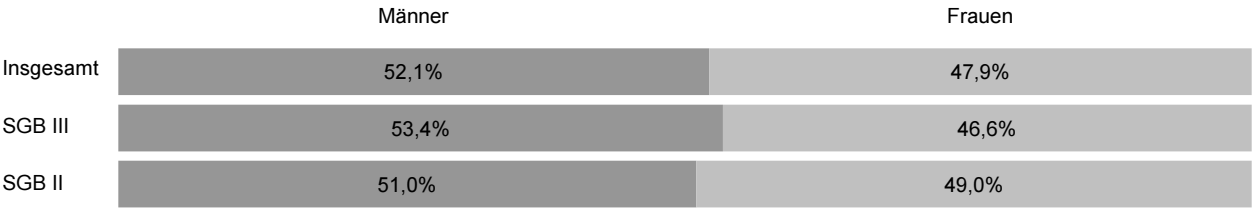
April 2018

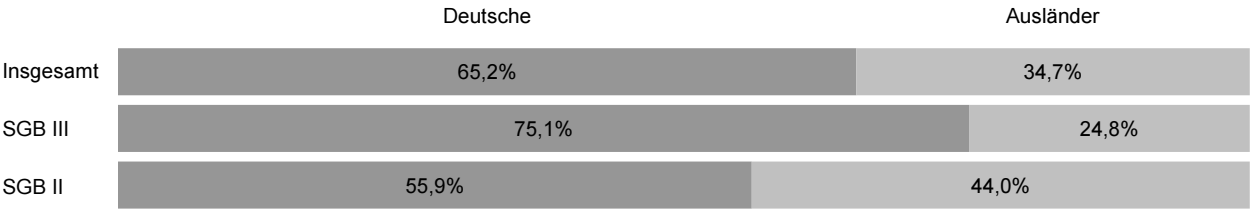
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –11% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis –4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

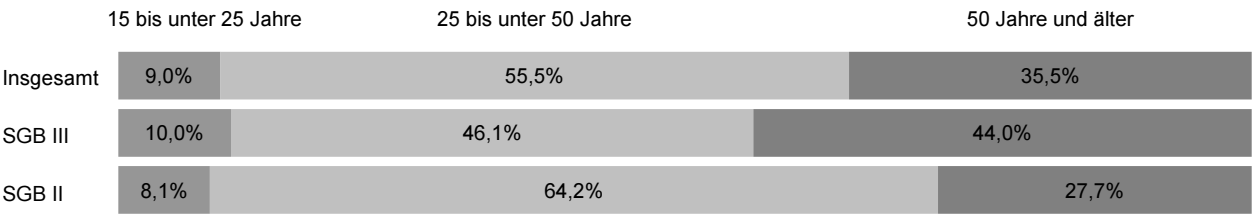
Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen







zurück zum Inhalt

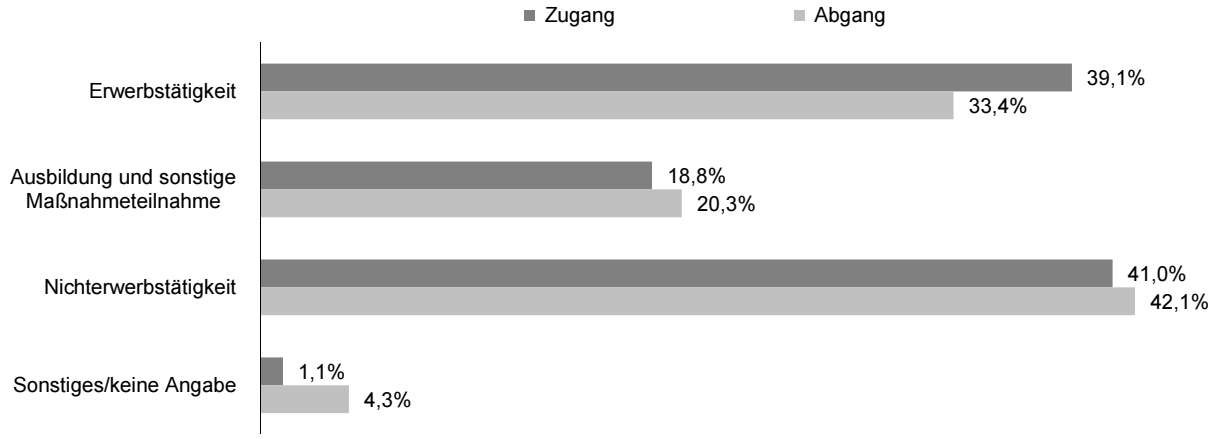
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

April 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.475 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 54 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.499 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 131 weniger als im April 2017. Seit Jahresbeginn gab es 6.193 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 441 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.117 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 477 Abmeldungen. Im April meldeten sich 576 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 500 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 22 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2018	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.475	-28	-1,9	-54	-3,5	6.193	-441	-6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	576	11	1,9	-13	-2,2	2.466	-174	-6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	549	17	3,2	1	0,2	2.348	-166	-6,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-8	-38,1	-6	-31,6	67	12	21,8
Selbständigkeit	11	1	10,0	-7	-38,9	44	-19	-30,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	278	-70	-20,1	4	1,5	1.295	148	12,9
Nichterwerbstätigkeit	605	36	6,3	-24	-3,8	2.346	-342	-12,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	438	19	4,5	-8	-1,8	1.663	-253	-13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	143	2	1,4	-35	-19,7	620	-129	-17,2
Sonstiges/keine Angabe	16	-5	-23,8	-21	-56,8	86	-73	-45,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.499	-176	-10,5	-131	-8,0	6.117	-477	-7,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	500	-10	-2,0	-22	-4,2	1.896	-10	-0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	458	-9	-1,9	-26	-5,4	1.748	12	0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	-1	-3,6	4	17,4	91	-2	-2,2
Selbständigkeit	13	-1	-7,1	-2	-13,3	53	-20	-27,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	304	-45	-12,9	-9	-2,9	1.184	-130	-9,9
Nichterwerbstätigkeit	631	-125	-16,5	-77	-10,9	2.779	-257	-8,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	433	-96	-18,1	-21	-4,6	1.886	-214	-10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	152	-36	-19,1	-58	-27,6	704	-41	-5,5
Sonstiges/keine Angabe	64	4	6,7	-23	-26,4	258	-80	-23,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

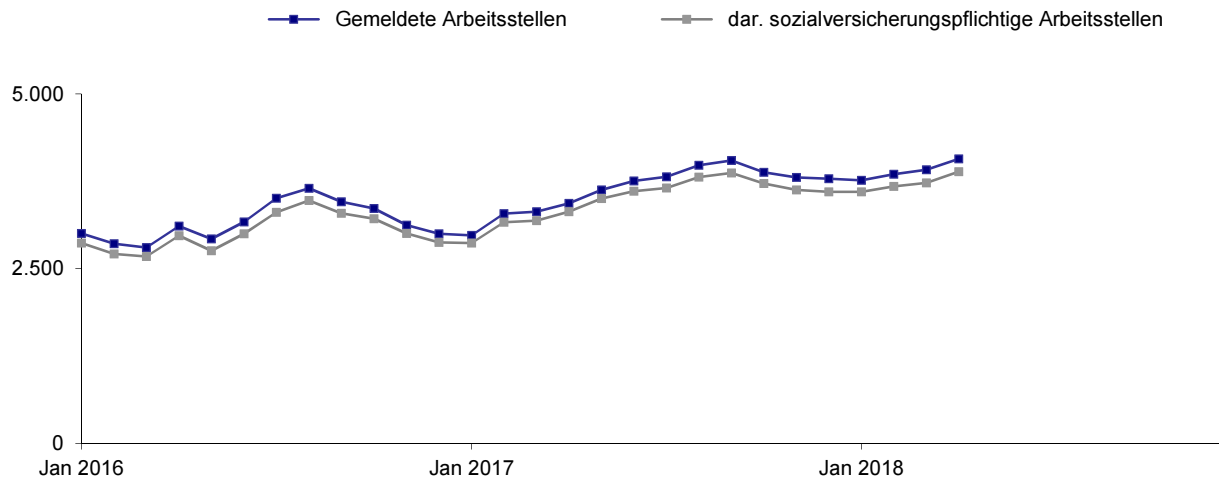
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

April 2018

Im April waren 4.067 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 156. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 635 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 1.091 neue Arbeitsstellen, das waren 24 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.289 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 396 oder 10%. Im April wurden 935 Arbeitsstellen abgemeldet, 54 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 4.000 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 559 oder 16%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.091	-41	-3,6	-24	-2,2	4.289	396	10,2
dar. sofort zu besetzen	899	-41	-4,4	41	4,8	3.496	753	27,5
sozialversicherungspflichtig	1.051	-32	-3,0	-35	-3,2	4.121	367	9,8
dar. sofort zu besetzen	869	-27	-3,0	39	4,7	3.354	742	28,4
Bestand	4.067	156	4,0	635	18,5	3.897	645	19,8
dar. sofort zu besetzen	3.935	154	4,1	667	20,4	3.774	684	22,1
sozialversicherungspflichtig	3.885	159	4,3	571	17,2	3.721	590	18,9
dar. sofort zu besetzen	3.763	164	4,6	613	19,5	3.604	634	21,4
Abgang	935	-144	-13,3	-54	-5,5	4.000	559	16,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	892	-149	-14,3	-58	-6,1	3.824	521	15,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

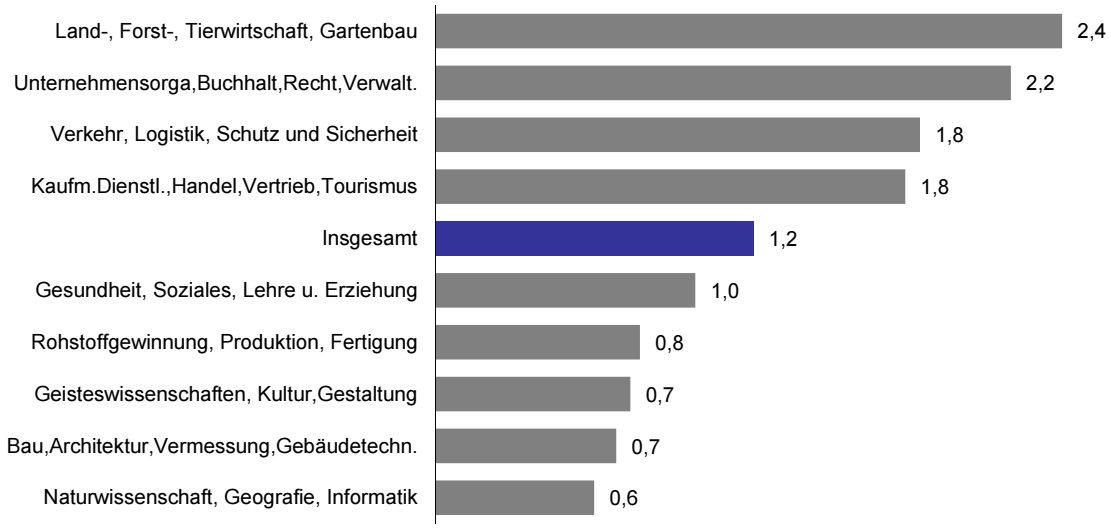
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

April 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Apr 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.862	100	-32	-0,7	-436	-8,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	73	1,5	-12	-14,1	10	15,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.328	27,3	12	0,9	-124	-8,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	216	4,4	-15	-6,5	-83	-27,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	68	1,4	6	9,7	-9	-11,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.265	26,0	-22	-1,7	-69	-5,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	743	15,3	-10	-1,3	-70	-8,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	560	11,5	-21	-3,6	-60	-9,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	403	8,3	17	4,4	-12	-2,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	63	1,3	4	6,8	-4	-6,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	143	2,9	9	6,7	-14	-8,9
Gemeldete Arbeitsstellen	4.067	100	156	4,0	635	18,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	31	0,8	-1	-3,1	-4	-11,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.730	42,5	115	7,1	223	14,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	318	7,8	-10	-3,0	-44	-12,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	114	2,8	3	2,7	33	40,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	695	17,1	2	0,3	140	25,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	421	10,4	34	8,8	64	17,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	259	6,4	-11	-4,1	83	47,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	413	10,2	15	3,8	86	26,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	86	2,1	9	11,7	54	168,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

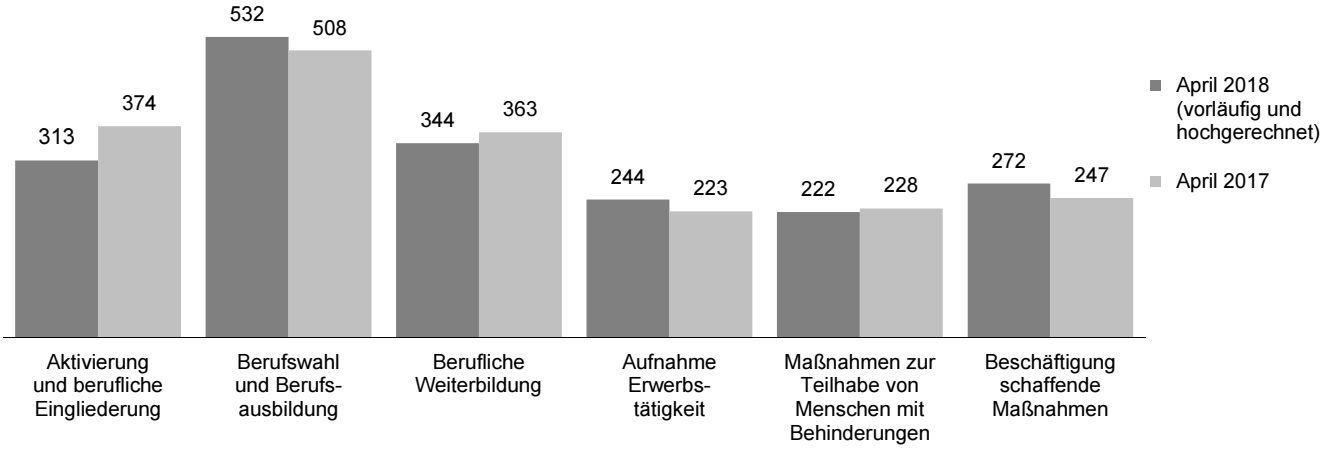
zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
April 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Apr 2018	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	302	11	3,8	-41	-12,0	1.173	-239	-16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-50	-83,3	-21	-67,7	123	-34	-21,7
Berufliche Weiterbildung	59	26	78,8	-8	-11,9	188	-11	-5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-2	-4,3	10	28,6	189	26	16,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-10	-71,4	-4	-50,0	38	-16	-29,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-	-	8	32,0	126	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	313	32	11,4	-61	-16,3	266	-78	-22,7
Berufswahl und Berufsausbildung	532	-22	-4,0	24	4,7	530	27	5,3
Berufliche Weiterbildung	344	1	0,3	-19	-5,2	349	17	5,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	244	1	0,4	21	9,4	233	9	4,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	222	2	0,9	-6	-2,6	223	-2	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	272	5	1,9	25	10,1	271	26	10,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	169	-7	-4,0	-51	-23,2	725	-2	-0,3
Berufswahl und Berufsausbildung	37	18	94,7	-19	-33,9	110	-12	-9,8
Berufliche Weiterbildung	39	-15	-27,8	14	56,0	195	27	16,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	8	23,5	11	35,5	151	-21	-12,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	33	-2	-5,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	-15	-38,5	-6	-20,0	128	20	18,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

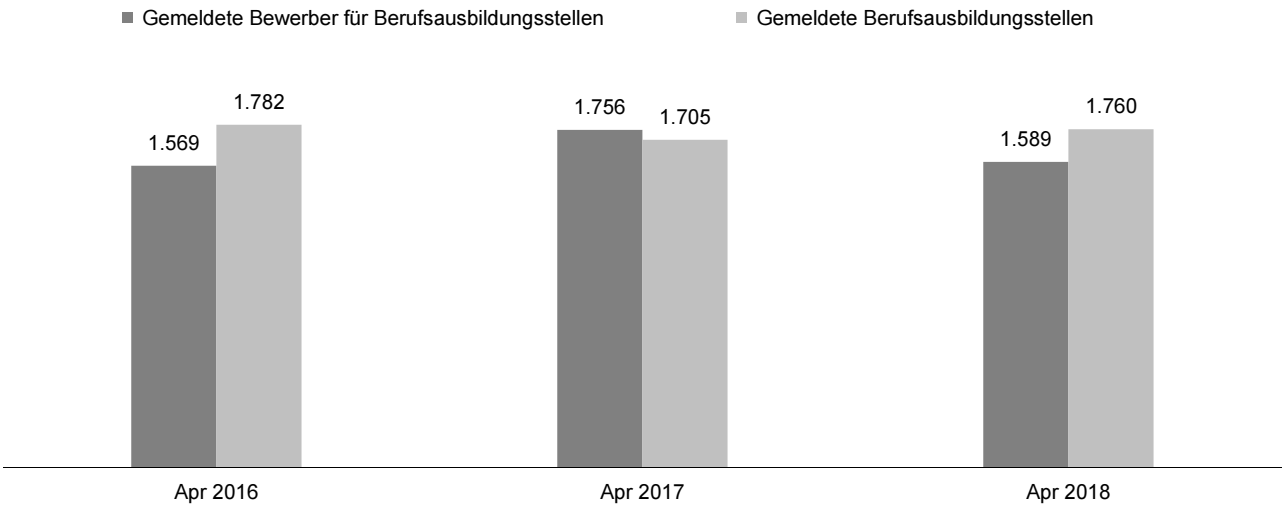
Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen

April 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.589 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 9,5% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.760 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3,2%. Ende April waren 939 Bewerber noch unversorgt und 1.099 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–12,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+15,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres[1] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen[2]



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1]	1.589	-167	-9,5	1.756	1.569
versorgte Bewerber	650	-38	-5,5	688	598
einmündende Bewerber	378	-17	-4,3	395	341
andere ehemalige Bewerber	192	-34	-15,0	226	175
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	80	13	19,4	67	82
unversorgte Bewerber	939	-129	-12,1	1.068	971
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1]	1.760	55	3,2	1.705	1.782
betriebliche Ausbildungsstellen	1.760	59	3,5	1.701	1.776
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	4	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.099	143	15,0	956	1.026
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,11	x	x	0,97	1,14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,17	x	x	0,90	1,06

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

zurück zum Inhalt

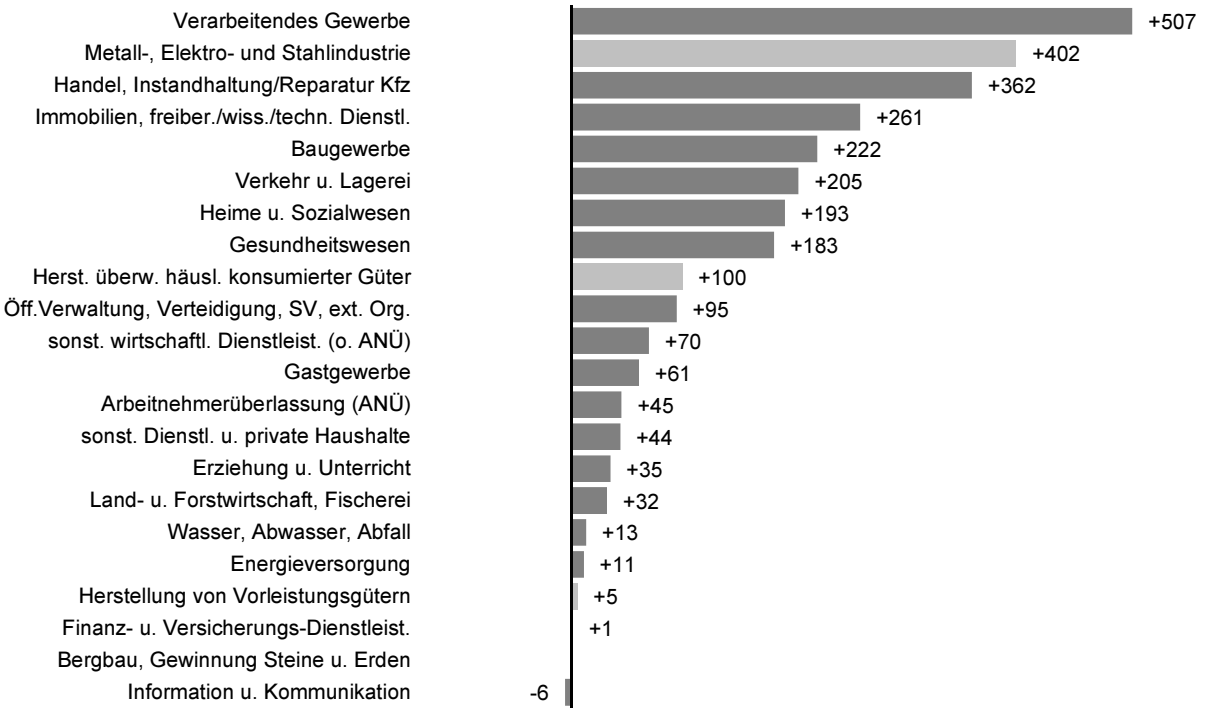
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.944. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.334 oder 2,7%, nach +2.051 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+507 oder +1,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (–6 oder –0,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
		Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		89.944	88.286	88.154	87.690	87.610	2.334	2,7
55,4%	Männer	49.856	48.782	48.604	48.496	48.515	1.341	2,8
44,6%	Frauen	40.088	39.504	39.550	39.194	39.095	993	2,5
12,0%	15 bis unter 25 Jahre	10.763	9.864	10.171	10.496	10.678	85	0,8
67,9%	25 bis unter 55 Jahre	61.050	60.674	60.570	60.082	60.186	864	1,4
19,4%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.468	17.095	16.759	16.469	16.146	1.322	8,2
75,0%	Vollzeit	67.424	66.043	66.023	65.824	65.927	1.497	2,3
25,0%	Teilzeit	22.520	22.243	22.131	21.866	21.683	837	3,9
83,6%	Deutsche	75.178	73.993	74.038	73.791	73.868	1.310	1,8
16,4%	Ausländer	14.727	14.253	14.076	13.850	13.695	1.032	7,5

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Januar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.086	-30	-0,5
davon			
mit 1 Person	3.132	11	0,4
mit 2 Personen	1.168	-52	-4,3
mit 3 Personen	823	-26	-3,1
mit 4 Personen	486	-3	-0,6
mit 5 und mehr Personen	477	40	9,2
darunter			
Single-BG	3.131	10	0,3
Alleinerziehende-BG	1.197	4	0,3
Partner-BG ohne Kinder	548	-41	-7,0
Partner-BG mit Kindern	1.092	-8	-0,7
nicht zuordenbare BG	118	5	4,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.292	-2	-0,1
davon: mit 1 Kind	1.027	-38	-3,6
mit 2 Kindern	737	-4	-0,5
mit 3 und mehr Kindern	528	40	8,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.532	79	0,6
darunter			
Männer	6.152	74	1,2
Frauen	6.380	5	0,1
Leistungsberechtigte (LB)	11.995	44	0,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.853	1	0,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.346	16	0,2
darunter			
Männer	3.971	-3	-0,1
Frauen	4.375	19	0,4
davon			
unter 25 Jahre	1.656	157	10,5
25 bis unter 55 Jahre	5.427	-90	-1,6
55 Jahre und älter	1.263	-51	-3,9
darunter			
Deutsche	4.150	-277	-6,3
Ausländer	4.177	289	7,4
darunter			
Alleinerziehende	1.190	8	0,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.507	-15	-0,4
darunter			
unter 3 Jahre	767	4	0,5
3 bis unter 6 Jahre	713	43	6,4
6 bis unter 15 Jahre	1.939	-48	-2,4
über 15 Jahre	88	-14	-13,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	142	43	43,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	537	35	7,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	286	-21	-6,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	251	56	28,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

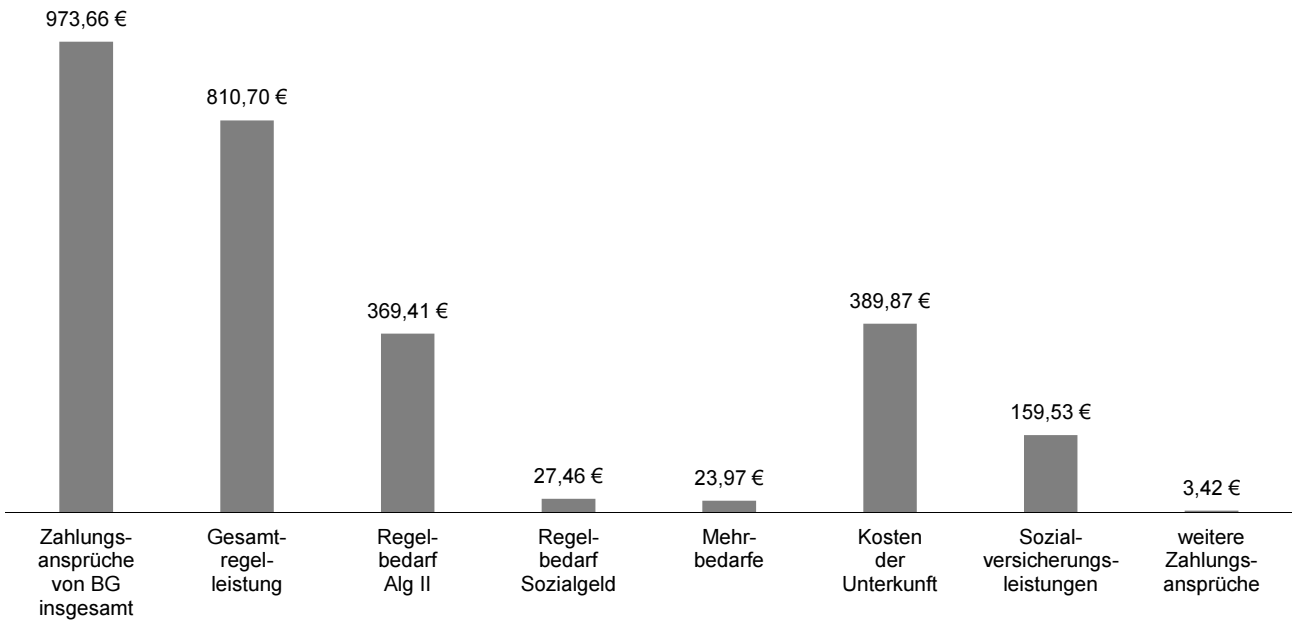
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Januar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.925.674	974	6.086	974
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) [1]	4.933.950	811	6.069	813
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.248.229	369	5.425	414
Regelbedarf Sozialgeld	167.093	27	1.021	164
Mehrbedarfe	145.900	24	1.805	81
Kosten der Unterkunft	2.372.729	390	5.545	428
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.326.404	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	970.899	160	6.059	160
weitere Zahlungsansprüche	20.825	3	-	-
sonstige Leistungen	14.294	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.387	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.088	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.056	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

zurück zum Inhalt

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Ausbildungsstellenmarkt
- Beschäftigung
- Förderungen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Migration
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Frauen und Männer
- Statistik nach Berufen
- Statistik nach Wirtschaftszweigen
- Zeitreihen
- Daten zu den Eingliederungsbilanzen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- Gesamtglossar
- Arbeitsmarkt
- Ausbildungsstellenmarkt
- Beschäftigung
- Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.